

Kapitel 1. Land der Möglichkeiten: Unseren Wohlstand auf eine neue Grundlage stellen

LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Peter Seimer (KV Böblingen)

Änderungsantrag zu PRO-1

Nach Zeile 43 einfügen:

Unser Ziel: Baden-Württemberg wird zum modernsten, digitalsten und wirkungsorientiertesten Bundesland Deutschlands, welches schneller wird, Freiräume schafft und Zutrauen zum Leitprinzip macht. Dafür erklären wir Digitalisierung, Bürokratieabbau und die Modernisierung des Staates zur Chefsache und siedeln es im Staatsministerium an.

Dafür stärken wir die Entscheidungskompetenz der Behörden vor Ort: Sie sollen mit deutlich größerem Ermessensspielraum pragmatisch handeln können. Entscheidend ist künftig nicht ein standardisierter Verfahrensweg, sondern ein sauberes, rechtssicheres und zügiges Ergebnis.

Digitalisierung wird zum Hebel echter Entlastung. Wir schaffen ein Verwaltungssystem aus einem Guss: ein Login für alle digitalen Services, klar definierte Zuständigkeiten und digitale Antragswege ohne Medienbrüche. Routinetätigkeiten werden automatisiert, Formulare vorbefüllt und Standardentscheidungen digital getroffen, sodass Mitarbeitende ihre Zeit auf komplexe Aufgaben konzentrieren können, die nicht in Standardschemata passen. Gleichzeitig schaffen wir Doppelstrukturen ab. Für jede Aufgabe soll klar sein, wer zuständig ist – und wer nicht. Mehrfachprüfungen und parallele Abläufe werden beendet.

Wir setzen auf eine neue Verantwortungskultur. Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Kommunen sollen wieder einfacher handeln können – mit Selbsterklärungen statt unnötigen Nachweisen, mit Eigenverantwortung statt Misstrauenskultur. Vertrauen ist für uns keine Einbahnstraße. Wir wollen, dass die Bürgerinnen und Bürger dem Staat wieder mehr vertrauen. Dazu gehört aber auch, dass der Staat den Bürgerinnen und Bürgern wieder mehr vertraut und zutraut. Flächendeckende Kontrollen werden durch risikobasierte Stichproben ersetzt. So gewinnen alle Beteiligten Zeit und Effizienz, ohne an Sicherheit einzubüßen.

Mit diesem Ansatz schaffen wir ein Baden-Württemberg, das schneller entscheidet, schneller baut und schneller investiert. Ein Land, in dem Verwaltung Freiräume schafft statt Hürden aufbaut – und das zum modernsten, digitalsten und unbürokratischsten Bundesland Deutschlands werden kann.

Begründung

ein handlungsfähiger Staat dem die Bürger*innen vertrauen ist essentiell für die Akzeptanz unserer Demokratie.

Unterstützer*innen

Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Bianca Aschauer (KV Reutlingen); Marlena Kröhn (KV Odenwald-Kraichgau); Katharina Rödle (KV Hohenlohe); Wenzel Ormos (KV Böblingen); Maximilian Betten (KV Bodenseekreis); Tobias Friedlein (KV Heidelberg); Lea Rocca (KV Böblingen); Hannes Sturm (KV Freiburg); Marin Juric (KV Schwarzwald-Baar); Colin Christ (KV Heilbronn); Tayfun Tok (KV Ludwigsburg); Niklas Moritz Nüssle (KV Waldshut); Marcel Gauger (KV Ludwigsburg); Michael Jahn (KV Esslingen); Gudula Achterberg (KV Heilbronn); Sibylle Riegger-Gnamm (KV Heilbronn); Karen Tiede (KV Esslingen); Arne Kotzerke (KV Göppingen)